

Aufruf zum Frauentag 2020 von AIRWO Indien: Wehret dem Faschismus! Kämpft für Gleichheit und Würde der Frauen!

Selbst als das spaltende, kommunale und finstere CAA inmitten der wütenden Proteste im ganzen Land, die zum großen Teil von Frauen und Jugendlichen angeführt wurden, verabschiedet wurde, haben die Gräueltaten gegen Frauen und die unerbittliche Verarmung der Massen weiterhin stetig zugenommen.

Wir nähern uns dem Internationalen Tag der arbeitenden Frauen zu einer Zeit, in der indische Frauen nicht nur mit beispielloser Gewalt konfrontiert sind, sondern auch von menschenwürdigen Arbeitsplätzen und Löhnen ausgeschlossen und in ein Leben in Abhängigkeit und Armut gedrängt werden. Die vom National Crime Records Bureau veröffentlichten Daten haben ergeben, dass im Jahr 2018 insgesamt 2.249 arbeitslose Frauen Selbstmord begangen haben. Die Gesamtzahl der Selbstmorde von arbeitslosen Frauen und Männern übertraf die der Bauern und ist ein harter Kommentar zum Zustand der Arbeitslosigkeit und Armut im Land.

Die neuen Arbeitsgesetze, die mehr als 40 Arbeitsgesetze in vier Kodizes zusammenfassen werden, sollen im Parlament verabschiedet werden und werden die Arbeitsrechte im Land weiter beeinträchtigen, insbesondere die der am stärksten gefährdeten Gruppe, der Frauen. Da die Erwerbsquote der Frauen in Indien – der Anteil der Frauen im erwerbsfähigen Alter, die angeben, entweder beschäftigt zu sein oder für Arbeit zur Verfügung zu stehen – in den Jahren 2017-18 auf einen

historischen Tiefstand von 23,3% gesunken ist, bedeutet dies, dass mehr als drei von vier Frauen über 15 Jahren in Indien weder arbeiten noch Arbeit suchen. Laut einem kürzlich erschienenen Oxfam-Bericht "Time to Care", der im Januar dieses Jahres veröffentlicht wurde, ist die Einkommensungleichheit in Indien so groß, dass eine Hausangestellte 22.277 Jahre brauchen würde, um das zu verdienen, was ein Top-CEO eines Technologieunternehmens in einem Jahr verdient. In dem Bericht heißt es weiter, dass Frauen und Mädchen täglich 3,26 Milliarden Stunden unbezahlte Pflegearbeit leisten – ein Beitrag zur indischen Wirtschaft von mindestens 19 Rs. lakh crore pro Jahr, was dem 20-fachen des gesamten indischen Bildungsbudgets im Jahr 2019 entspricht (93.000 Rs. crore). Wäre die Pflegearbeit sozialisiert und industrialisiert worden – wenn Gemeinschaftsküchen, öffentliche Wäschereien, Kinderkrippen und ähnliches das heutige System einzelner Frauen und Mädchen, die Milliarden von Stunden mit Kochen, Putzen und der Pflege von Kindern und älteren Menschen verbringen, ersetzen müssten – dann würde nicht nur die Beschäftigung steigen, sondern auch die unbezahlte Arbeit der Frauen durch Arbeit gegen Lohn ersetzt werden. Unbezahlte Betreuungsarbeit ist der "versteckte Motor", der die Räder unserer Volkswirtschaften, Unternehmen und Gesellschaften in Bewegung hält, und es ist kein Wunder, dass dieser "versteckte Motor" von Frauen angetrieben wird, die wenig Zeit haben, eine Ausbildung zu erhalten, einen angemessenen Lebensunterhalt zu verdienen oder mitzubestimmen, wie die Gesellschaft und das Land geführt werden, und die deshalb am unteren Ende der Wirtschaft gefangen sind. Bis heute hat jedoch keine Regierung eine Politik entwickelt, die diese unbezahlte Pflegearbeit durch sozialisierte und bezahlte Pflegearbeit als Mittel zur Stärkung der Frauen ersetzt.

Die Regierung ist nicht in der Lage, allen arbeitsfähigen Frauen Arbeit für Lohn zu geben, sie ist nicht in der Lage, gleichen Lohn für gleiche Arbeit zu bieten, sie ist nicht in der Lage, eine Atmosphäre zu schaffen, die es den Frauen

ermöglicht, eine Ausbildung und Beschäftigung zu erhalten, und sie ist nicht in der Lage, ein Mindestmaß an Sicherheit für Frauen zu gewährleisten, und die Regierung ist nun darauf aus, im Namen des CAA-NPR-NRC alles zu zerstören, was vom demokratischen und säkularen Gefüge des Landes übrig geblieben ist. Wenn sie sich nicht dagegen wehrt, werden diese gemeinschaftlichen Instrumente die Frauen noch anfälliger für Verwüstung, Vertreibung und sogar Entrechtung machen. Der böse Plan, Indien in eine hinduistische Rashtra zu verwandeln, die auf den Regeln von Manusmriti basiert, wo Frauen nur Objekte männlicher Begierde und Sklaven patriarchaler Familien sind, darf nicht zum Erfolg führen.

Daher ist es in der Tat ermutigend festzustellen, dass im ganzen Land zu Tausenden Frauen auf die Straße gehen. Shaheen Bagh hat im gewaltlosen Widerstand der Frauen gegen die spaltende Staatspolitik bereits Geschichte geschrieben. Außerdem ist Shaheen Bagh nicht allein. In verschiedenen Städten des Landes gedeihen weiterhin ähnlich lang anhaltende Demonstrationen von Frauen. Das Mandat der Frauen im CAA-NPR-NRC ist klar: Es darf nicht aufrechterhalten werden. Die kaschmirischen Frauen kämpfen angesichts der brutalsten Art des Staatsterrors weiterhin für die Demokratie.

Auch AIRWO widersetzt sich entschieden der CAA-NPR-NRC und geht nicht nur häufig auf die Straße, um ihre Aufhebung zu fordern, sondern solidarisiert sich auch mit Shaheen Bagh und seinen Schwestern. Am 8. März dieses Jahres ruft AIRWO alle demokratischen Frauen auf, sich zu erheben und sich zu den folgenden Parolen zu organisieren:

Nein zu CAA-NPR-NRC

Gewalt gegen Frauen stoppen

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Würdige und sichere Beschäftigung für alle erwerbsfähigen Frauen im erwerbsfähigen Alter.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)